

	<b>PRODUKTHAUPTAKTE DENTALLEGIERUNGEN</b>	<b>Dokument-Nr.:</b> Biother PF1	<b>Seite:</b> 1 von 1
	<b>LEGIERUNGSDATENBLATT</b>	<b>Revisionsstand:</b> 6/20.03.2020	

Legierung: **Biother PF1**

**CE 0123**

<b>Typ:</b>	Hochgoldhaltige Dentalgusslegierung auf Goldbasis, Typ 4 (extrahart), gem. DIN EN ISO 22674
<b>Farbe:</b>	gelb

<b>Indikationen:</b>	Inlays, Onlays	•
	Kronen	•
	kleine Brücken	•
	Brücken jeder physiologischen Spannweite	•
	Fräs-, Konus- und Geschiebearbeiten	•
	Modellguss	•

<b>Zusammensetzung:</b>	Au	72,00
(Massenanteile in %)	Pt	3,30
	Ir	0,10
	Ag	13,70
	Cu	10,40
	Zn	0,50

<b>Technische Daten:</b>	Dichte in g/cm <sup>3</sup>	15,6
	Vickershärte HV 5/30	(s) 210
	Dehngrenze R <sub>p0,2</sub> in MPa	(s) 490
	Bruchdehnung in %	(s) 9
	E-Modul in GPa	95
	Schmelzintervall in °C	900 – 940

<b>Verarbeitung:</b>	Vorwärmtemperatur der Gießformen in °C	700
	Gießtemperatur in °C	1090
	Tiegel	Gräfit
	Aushärten	Nicht aushärtbar

<b>Geeignete Lote:</b>	Verbindungen als Gusslegierung	Biother Lot 2
	Verbindungen als Gusslegierung	Biother Lot 3

- 1) Kurzbezeichnungen:  
s - Selbstaushärtung, n - nach dem Keramikbrand, a-s - ausgehärtet aus dem Zustand s, a-n - ausgehärtet aus dem Zustand n
- 2) Alle Angaben zum ausgehärteten Zustand erfolgten je nach Legierung:  
- Oxidbrand 10min/ 960°C + 4x4min/ 960°C bei gelben, konventionellen Aufbrennlegierungen  
- Oxidbrand 10min/ 980°C + 4x4min/ 980°C bei weißen, konventionellen Aufbrennlegierungen  
- Oxidbrand 10min/ 800°C + 4x4min/ 800°C bei LFC- Systemen  
Entsprechende Wertangaben gelten nur unter diesen Bedingungen.
- 3) Der Keramikbrand sollte nach Angaben des Keramikherstellers durchgeführt werden.